



Kurt Spalinger-Röes

Wohlstand und Verblödung

Wohlstand führt zur totalen Verblödung der Menschheit.

Wir können sehen, wie sich die technischen Innovationen rasant entwickeln, der Wohlstand dadurch gefördert wurde und zu manchen Bequemlichkeiten geführt hat. Dem Menschen hat diese Entwicklung in seiner Natürlichkeit leider rein gar nichts gebracht. Im Gegenteil, wir haben uns immer mehr von der Natur entfernt. Wir konsumieren nur noch Nahrung und keine Lebensmittel mehr. Wir kennen nicht einmal mehr den Unterschied zwischen naturbelassenen, unveränderten Lebensmitteln und präparierter, mit Zusatzstoffen versetzter Nahrung, die lediglich ein Kalorienspender ist.

Technisch sind wir von der Elektrizität abhängig geworden. Als vor ca. 200 Jahren die Elektrizität Einzug gehalten hat, diente sie uns zur Beleuchtung und zur Industrialisierung. Heute ist sie zum «lebenserhaltenden Elixier» der Menschheit geworden. Ohne Strom kann der Mensch nicht mehr existieren. Ohne Elektrizität keine medizinischen Behandlungen mehr. Krank werden bedeutet sterben, weil das natürliche Immunsystem nicht mehr gepflegt wird.

Lediglich primitivste, mit Wasserkraft betriebene Generatoren oder einfache Windräder sind im Stande, ohne Zugabe von Elektrizität, Strom zu erzeugen. Jede Solaranlage, Windkraftanlage, jedes Kernkraftwerk braucht zur Steuerung erst einmal Strom. Die Stromerzeugung braucht Strom.⁽¹⁾

Die anhaltende Privatisierung und Verselbständigung der Märkte hat der Technologie zu einem noch nie dagewesenen Wachstumsschub verholfen. Dies wurde von der Politik erkannt und wird nun schon seit Jahren versucht zu bremsen. Aus Marktwirtschaft soll eine kontrollierbare Planwirtschaft entstehen. Die Politik tut, was die Industrie vorgibt, die ihrerseits von der Geldmacht gesteuert wird. Die weltweite Individualisierung soll gestoppt werden.⁽²⁾

Eine neue Weltordnung («Die Neue Normalität»),

wie sie momentan durch die Regierungen angestrebt wird, wird lediglich die Machtstruktur und unser Konsumverhalten konsolidieren, nicht aber zur Natürlichkeit der Menschen führen. Der Plan steht – stehen wir ihm machtlos gegenüber?

Die Einführung einer bargeldlosen Weltwährung (Microchip-Implantate, die als Zahlungsmittel und zur Überwachung dienen) sind im Vormarsch. Mit der Gründung einer Welt Zentral Bank sollen die Bankenpleiten vertuscht werden. Banken übernehmen unsere Schulden, wenn wir ihnen im Gegenzug unsere Vermögenswerte abtreten. Dadurch ist der Aufhebung des Privatbesitzes Tür und Tor geöffnet. Mit der eingeschränkten Landnutzung, wird Grund und Boden immer mehr verstaatlicht. Marktwirtschaft wird ersetzt durch staatliche Monopole, die der Pharma-, der Elektroindustrie und weiteren Industriezweigen enorme Summen an Steuergeldern zuspiesen.

Die privaten Verkehrsmittel sollen eingeschränkt und mittels einer Planwirtschaft auf elektrische Antriebe umgestellt werden (Ein Plan, der wie schon die Erfahrung

mit der Umstellung auf Sparlampen 2012 zeigt, doch eher fraglich ist). Unternehmen werden durch hohe Verschuldung immer mehr in die Staatsabhängigkeit getrieben (Luftfahrt). Die staatlich kontrollierten Medien verbreiten angstmachende Meldungen, denn der ängstliche Mensch ist frei manipulierbar.

Die WHO füttert den Gesundheitsmarkt, mit «Standardwerten», die aus jedem Menschen einen kranken, abhängigen Menschen machen (Cholesterin-Lüge, Blutdruckwerte und manipulierte Blutzuckerwerte etc.). Die klassische Medizin und die Pharmaindustrie werden sich immer mehr auf die Bekämpfung von Symptomen fokussieren und die ganzheitliche, natürliche Medizin verdrängen.

«Wir sind zu Dekorateuren unserer Lebens-Strukturen geworden»

Kurt Spalinger

Du erhältst dieses «Dänkmümpfeli», weil ich davon ausgehe, dass Du an meinen Arbeiten interessiert bist und weil Du als eine mir bekannte Persönlichkeit in meiner privaten Datenbank registriert bist. Solltest Du kein Interesse mehr haben, so bitte ich Dich, dieses Mail mit dem Vermerk «bitte abmelden» zurückzusenden.

Kurt Spalinger-Röes, Aeschstrasse 13, CH-5610 Wohlen, www.bulmo.ch, Unterstützung mit TWINT 079 661 74 70 «DM»



Mit unzähligen Geräten, die mittels dem G5-Netz einem Überwachungssystem gleichkommen, wird die weltweite Einführung eines sozialen Bewertungssystem nach chinesischem Vorbild (social credit system) angestrebt. Die Regierungen übernehmen die «Erziehung» der Kinder bereits ab dem Kindergartenalter.

Das Ende der fossilen Brennstoffe wird unter dem Deckmantel der CO2-Reduktion, die den Klimawandel stoppen soll, eingeläutet und von rotgrünen Parteien kräftig unterstützt. So lässt sich Geld von den Fleissigen generieren, das von rotgrünen Parteien gerne ausgegeben resp. umverteilt wird.

In unseren zivilisierten Regionen wird das Denken und das Arbeiten zusehens den Maschinen überlassen. Die sozialen Kontakte und Auseinandersetzungen werden in die sozialen Medien verlegt. Künstliche Intelligenz steuert zunehmend unser Verhalten und macht uns zum Spielball der Gier und Macht. Wir tun nicht mehr, was wir wollen, sondern wir wollen, was wir tun.⁽³⁾ Unsere Wahrnehmung wird vom Kleinkind an so konditioniert, dass wir lediglich noch wahrnehmen, was wir für wahr halten sollen.

Wir sollten eine regelmässige Medienabstinenz einhalten (EMF-Sabbatical). Als Mensch muss man einfach auch mal Zeit haben dürfen, in der man für sich alleine sein möchte und von nichts etwas wissen will. Ein EMF-Sabbatical (Elektro-Magnetische-Felder-Abstinenz) könnte uns helfen, der Natürlichkeit wieder eine Chance zu geben. Mein Tipp: WLAN zwischen 23.00 Uhr und 11.00 Uhr ausschalten. Mitteilungen auf dem Smartphone lediglich in einem Zeitfenster von ca. 3 Stunden (z.B. 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr) abrufen. Nachtruhe, ohne dauernd «unter Strom zu stehen».

Die Architektur des Menschen, die Grundlagen des Lebens werden zunehmend nicht mehr wahrgenommen und verstanden. Wir sind zu Dekorateurs unserer Lebensstrukturen geworden. Wir schmücken aus, was da ist und verstehen immer weniger von den Grundstrukturen des Lebens. Naturgesetze werden zusehends zu einem Fremdwort und physikalische, medizinische und biologische Zusammenhänge verstehen wir weitgehend nicht mehr. Die Menschheit schafft sich selbst ab. Wir haben die

Kontrolle über das System verloren, das wir selbst erschaffen haben.

Die Verantwortung für die eigene Gesundheit wird an den Staat delegiert, der seinerseits schon länger dafür sorgt, dass der Zugang zu gesunden natürlichen Lebensmitteln verwehrt wird, um so der Pharma- und Nahrungsmittelindustrie den Profit zu ermöglichen. In den Regalen der Supermärkte werden über 90% veränderte Lebensmittel, die zu krankmachenden Nahrungsmitteln verarbeitet wurden, angeboten! Die Konserven, das gelobte gesunde Frühstücks-Müesli, der Snack zwischendurch, die Früchte, sogar das Brot, alles ist mit schädlichen Zusatzstoffen gestreckt und haltbar gemacht. Von wegen «an apple a day keeps the doctor away». Heute wären 10 Äpfel nötig um den gleichen Nährwert zu erhalten, wie vor 30 Jahren. Wer kein Zugang zu einem Bauernhof hat und nicht kochen kann, hat verloren. Über kurz oder lang wird sich die sogenannte zivilisierte Menschheit weitgehend vernichten.

Unsere Mobilität entwickelte sich vom Pferdefuhrwerk über den Traktor zum Automobil, weiter zum Super-SUV und anderen Luxus Schlitten und wird sich wieder zurück über ein planwirtschaftlich kontrolliertes Standard-Auto, zum Traktor zurück zum Pferdefuhrwerk entwickeln. Es wird uns nicht gelingen, kurzfristig die in der Gemeinschaft entwickelten Errungenschaften wieder herstellen zu können. Wir flogen zum Mond, wir sind dabei den Mars zu erobern – «WIR» ein paar Wenige! Wie willst du ein TV-Gerät herstellen, ein Smartphone zum Laufen bringen, wenn du vor dem Trümmerhaufen einer energielosen, verblödeten Zivilisation stehst. Das Know-how mag irgendwo in einem Computer gespeichert sein, nur damit wirst du wegen des Energiemangels nichts mehr anfangen können. Heutige Generationen können ohne App kaum mehr im Freien ein Feuer entfachen. Zurück auf Feld eins und alles nochmals von Vorne...!

1) Siehe dazu mein Dänkmümpfeli #30
«Strom braucht Strom»

2) Siehe dazu mein Dänkmümpfeli #68
«Neue Weltordnung»

3) Siehe dazu mein Dänkmümpfeli #35
«Freier Wille oder Determinismus?»

